



IKEK-Team Hopfgarten

(Gerhard Massier, Colin Hasenauer, Eva Rosowski, Christoph Schmidt, Sascha Schul, Thorsten Seipp, Eva Vornberger, Tobias Wurtinger)

wir wollen erlebens- und
lebenswert bleiben

IKEK-Projekt: Hopfgarten's kommunikative Mitte

Mit Priorität 1 soll ein attraktives Begegnungs-Zentrum für die dörfliche Gemeinsamkeit geschaffen werden als Treffpunkt zum Klönen, für Feiern, zum Austausch und für gemeinsame Aktionen.

Da der Umbau des DGH zu aufwendig erscheint, ist aus unserer Sicht eine Erweiterung und Umgestaltung des Schützenhauses und des Platzes neben und hinter dem DGH sinnvoller:

Es soll:

variabel nutzbar sein z.B. durch

- Platzerweiterung für größere Gruppen im Schützenhaus
- Öffnung nach außen mit Möglichkeit der Bewirtung außen und innen (z.B. Dorfkaffee für Tourismus)
- Verbindung mit überdachtem Außenplatz und Freigelände
- vernünftige Küchenausstattung (Spülmaschine)
- bewegliches Mobiliar

behindertengerecht ausgestaltet werden

- mit ebenerdigem Zugang
- Toiletten ohne Treppen und mit mehr Raum

den aktuellen Brandschutzvorschriften entsprechen

- Dach und Decke

Naturschutz und Unfallschutz beachten

- Schutz für die Linde durch Gehweg-Veränderung
- Umfassung der Linde mit Bruchsteinen

attraktiv als Treffpunkt für alle werden

- Freigelände mit Bänken und Platz zum klönen
- attraktiv zum ansehen z.B. mit Brunnen und Bachlauf bis zum Spielplatz

kindgerecht Richtung Spielplatz ausgestaltet werden

- Beerensträucher, Obstbäume, Bachlauf

zum sich Bewegen animieren

- z.B. Integration von Fitnessgeräten

Bürger und Bürgerinnen durch entsprechende Veranstaltungen/Nutzungsüberlegungen aktivieren z.B.:

- Lesungen, Basteln, Tauschbörse, Reparaturbörse,
- temporärer Dorfladen (z.B. für vorbestellte Produkte, ...)
- Obst- u. Gartenbauverein pflegt/pflanzt Sträucher/Bäume und erntet Obst und Beeren mit Kindern
- DGH evtl. als Ausstellungs- oder Dorfmuseum oder Flüchtlingsunterkunft nutzen

Was wir wollen:
(er)lebenswert
bleiben

Kommunikativen öffentlichen Treffpunkt schaffen

Was wir können:
Gemeinsam viel
bewegen

Attraktiv für alle: alt-jung; Neu-Altbürger, Touristen,...

Zukunftsorientierte u. nachhaltige Unternehmen fördern

Bio-Landwirtschaft u. Vermarktung erweitern

Natürliche Vielfalt erhalten



ökologisch



Hopfgarten

attraktiv für alle Generationen

wirtschaftlich



Bio-Dorf-Image nutzen

Tourismus erschließen

Arbeitsplätze erhalten u. neue schaffen

Vereine stärken

sozial

Brauchtum und Geschichte pflegen

Integrative Projekte fortsetzen und stärken

Vielfalt der Veranstaltungen pflegen und ausbauen (Vereine)



kulturell



1. Brainstorming für das Plakat

mit den Diskussionsschwerpunkten

Soziale Beziehungen stärken z.B.

- über attraktives Zentrum rund um DGH
- Vereine stärken und ausstatten
- Mehrgenerationen- oder Multifunktionshaus

Ökonomische Basis ausbauen z.B.

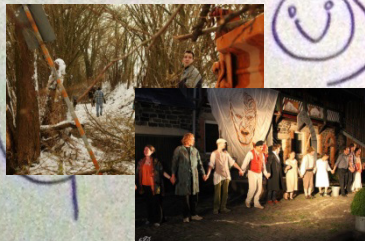
- Wander-Tourismus erschließen
- Arbeitsplätze über Tourismus
- Einkaufsgemeinschaft gründen
- Breitbandausbau für Homeoffice

Ökologisches Image stärken z.B.

- Für Bio-Dorf werben
- Bioladen, Direktvermarktung
- Natur für Tourismus erschließen
- Schwalmäue und Artenvielfalt erhalten

=

**auch in Zukunft
lebens- und
erlebenswert bleiben**



gemeinsam
viel
bewegen!